OHNE ZEIT KEINE WIRKUNG

Dauerhaftigkeit als Dimension der Wirkungsmessung

Sebastian Schuster

24.09.2026

DeGEval JT 2026 - B2: Zeit und Kausalität: Wirkmodelle konzipieren und kritisch reflektieren

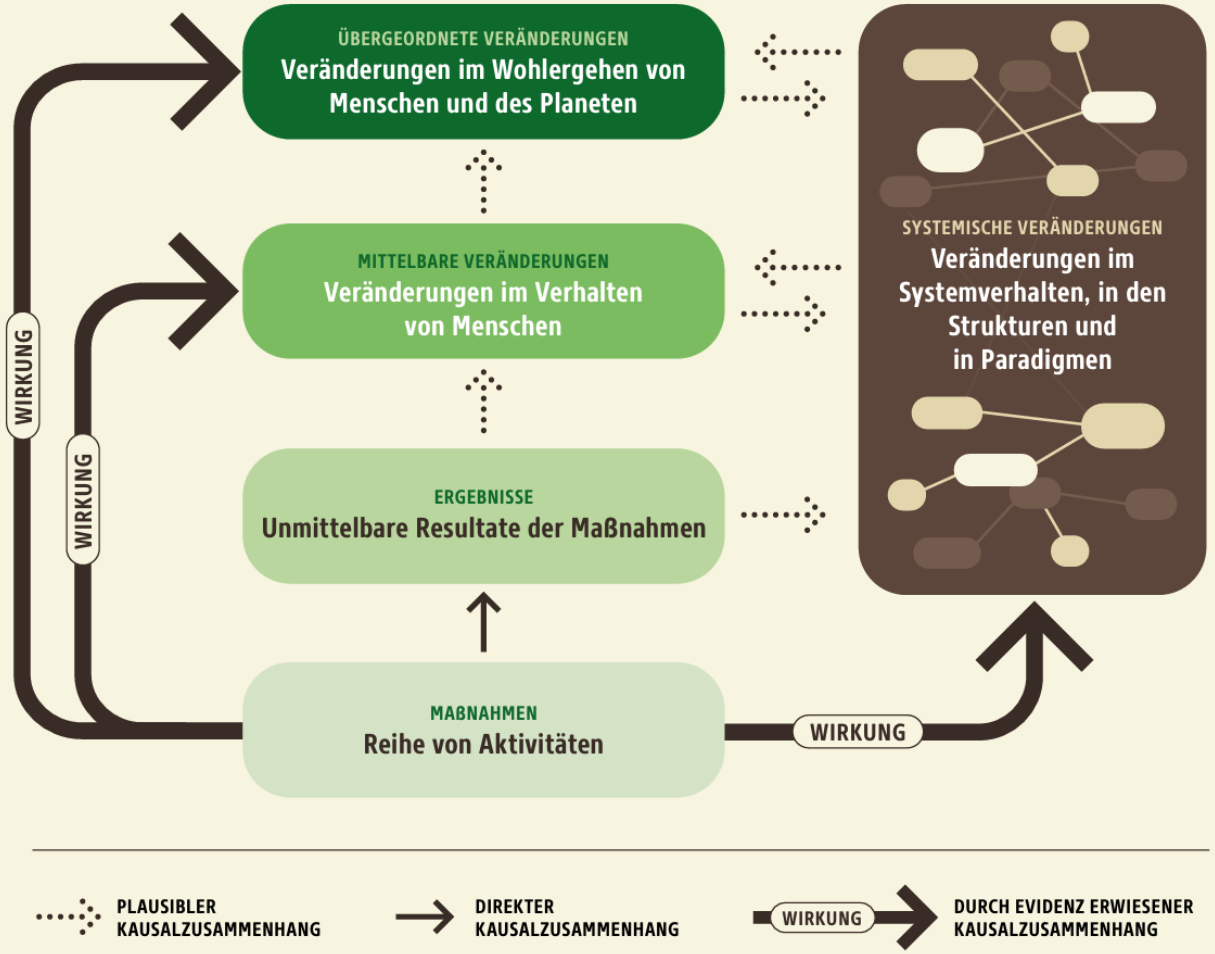
Photo: Welthungerhilfe

WAS VERSTEHEN WIR UNTER WIRKUNG?

41 Wirkungsdefinitionen im Vergleich

DAS WIRKUNGSVERSTÄNDNIS DER WHH

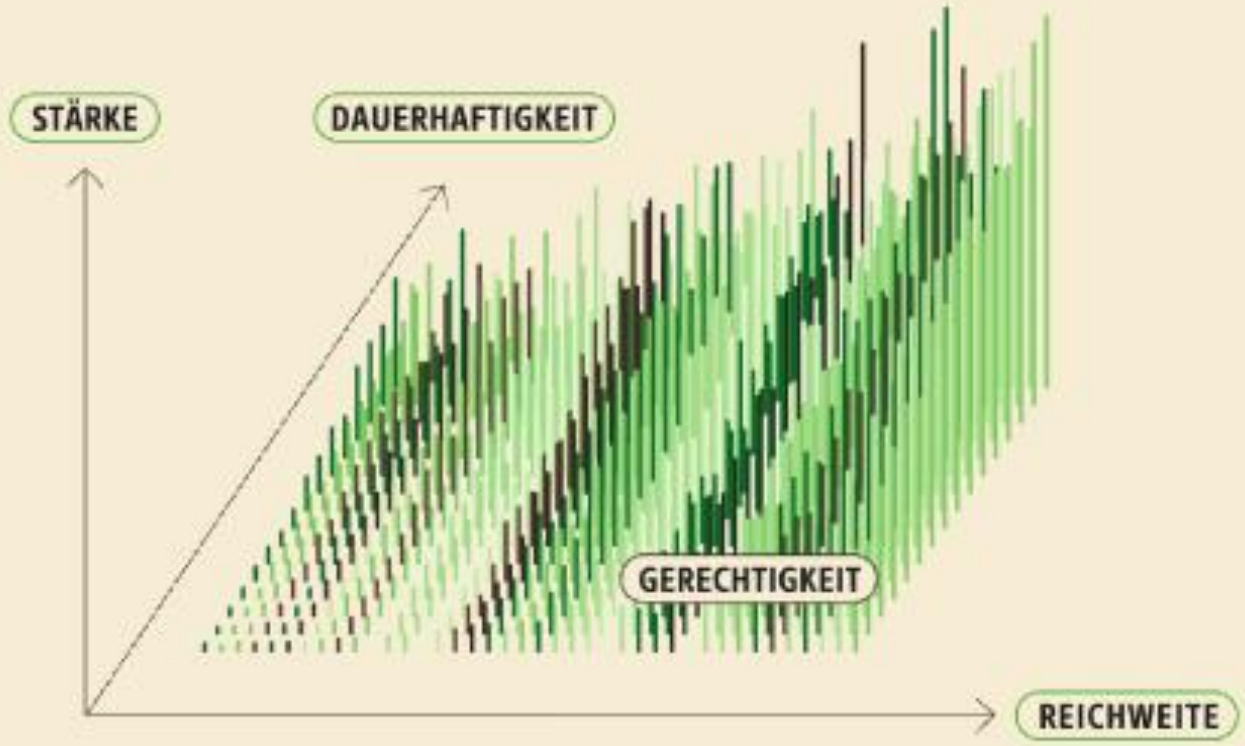
Wirkung ist keine Zeit- oder Ergebnisebene, sondern eine Kausalitätsaussage.



DAS WIRKUNGSVERSTÄNDNIS DER WHH

Kausalität qualifiziert die Veränderung als Wirkung.
Die 4 Dimensionen charakterisieren diese Wirkung.

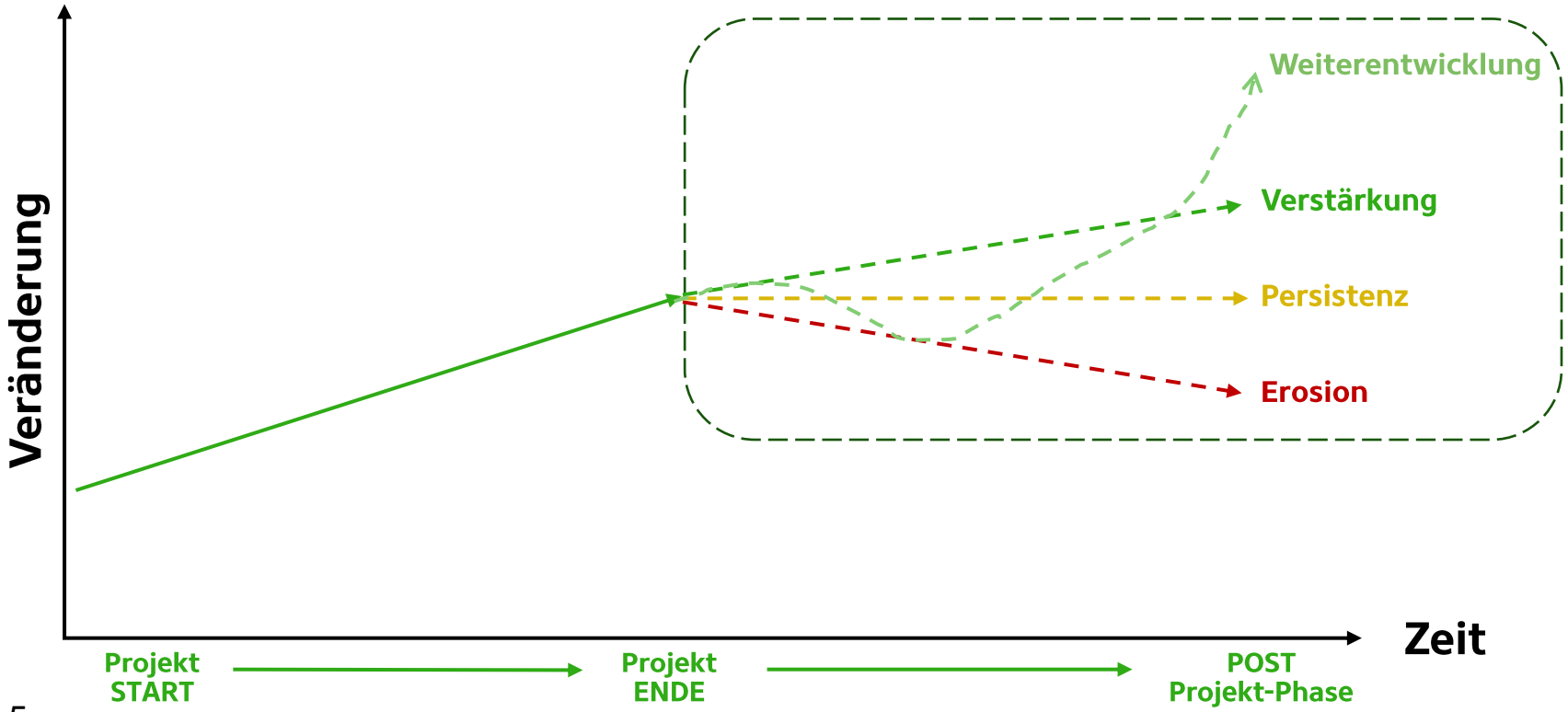
1. **REICHWEITE**
   Wie viele werden erreicht?
2. **STÄRKE**
   Wie stark ist die Veränderung?
3. **DAUERHAFTIGKEIT**
   Wie lange hält die Veränderung an?
4. **GERECHTIGKEIT**
   Wie gleichmäßig ist die Veränderung verteilt?



WIRKUNG IM ZEITVERLAUF

Dauerhaftigkeit ist keine Eigenschaft, sondern eine empirisch beobachtbare Trajektorie.

Systemische Veränderungen haben im Zeitverlauf besondere Relevanz



Weiterentwicklung
Die ursprüngliche Veränderung verändert ihre Form oder löst weitere Veränderungen aus.

Verstärkung
Die Veränderung wächst weiter.

Persistenz
Die Veränderung bleibt ungefähr stabil.

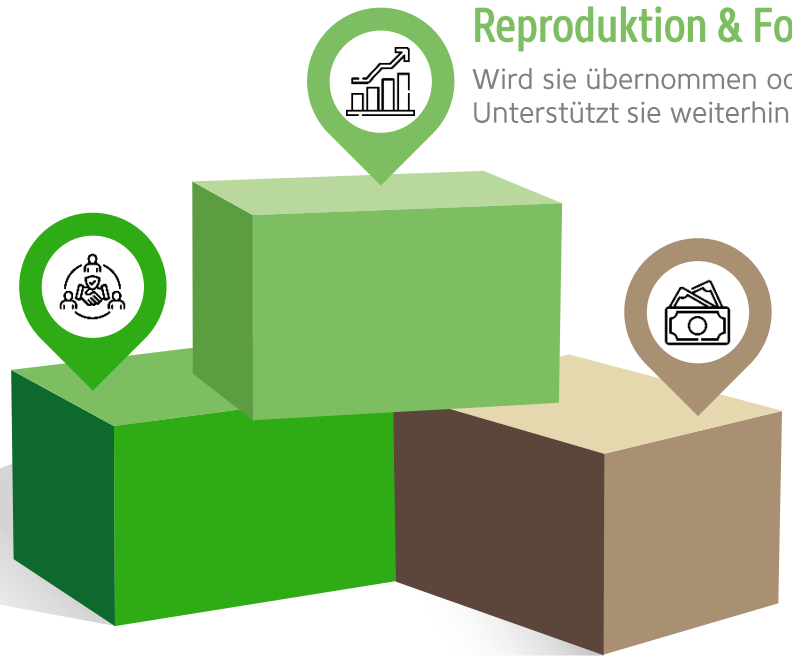
Erosion
Die Veränderung geht nach Ende der Unterstützung zurück.

SYSTEMVERÄNDERUNG ENTFALTET SICH IN DER ZEIT

Veränderungen können sich gegenseitig verstärken oder abschwächen.

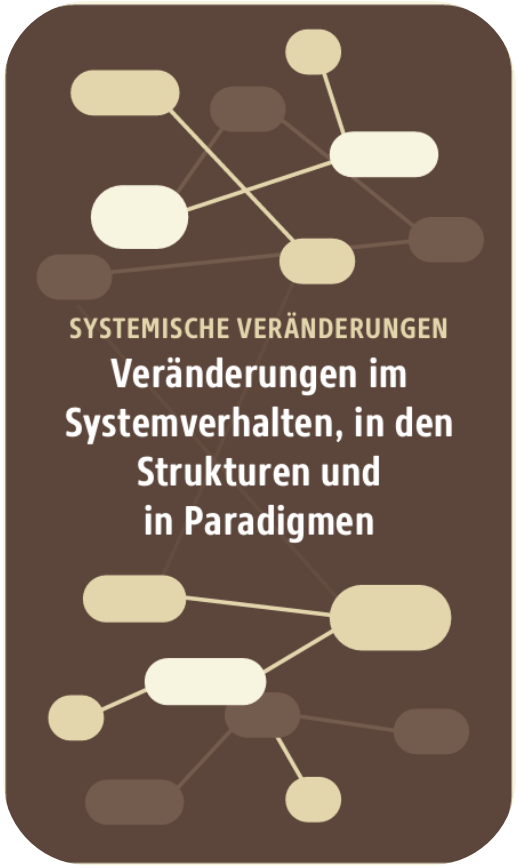
WAS MÜSSEN WIR BEOBACHTEN, UM AUSSAGEN ÜBER SYSTEMISCHE VERÄNDERUNGEN TREFFEN ZU KÖNNEN?

Reproduktion & Folgeeffekte
Wird sie übernommen oder weitergetragen?
Unterstützt sie weiterhin relevante Outcomes?



Institutionalisierung
Wird die Praxis weitergeführt?
Sind Zuständigkeiten geklärt?

Ressourcen & Robustheit
Stehen Finanzierung/Kapazitäten zur Verfügung?
Übersteht die Veränderung Schocks?



WELCHE FRAGE VERLANGT WELCHE EVIDENZ?

Nur durch ganzheitliche Evaluation können nützliche Empfehlungen mit Blick auf Wirkungsmaximierung formuliert werden.

Wie entwickelt sich eine Veränderung?

- Wiederholte quantitative Messung
- Post-Implementation Monitoring
- …

Welche Rolle spielen externe Effekte?

- Kontextanalysen
- Alternative Erklärungen
- Qualitative Rekonstruktionen
- …

Warum bleibt eine Veränderung bestehen oder warum erodiert sie?

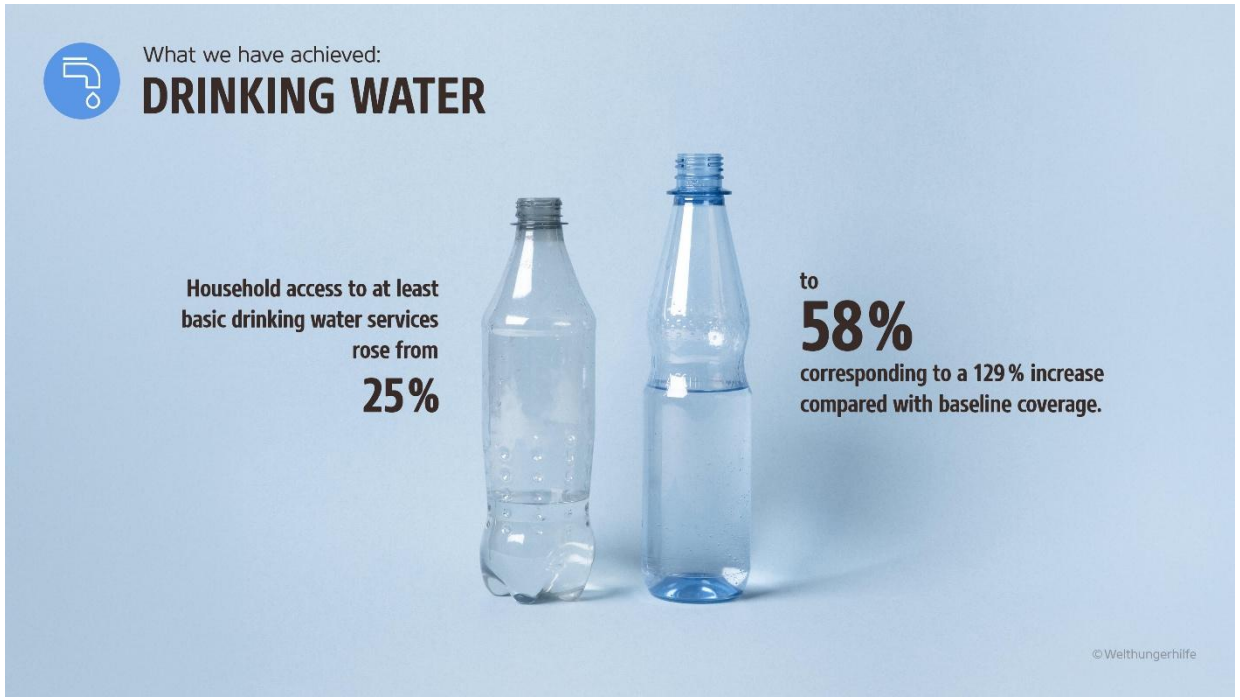
- Theoriegeleitete qualitative Analysen
- Contribution Analyses
- FGDs
- Influence Matrices
- …

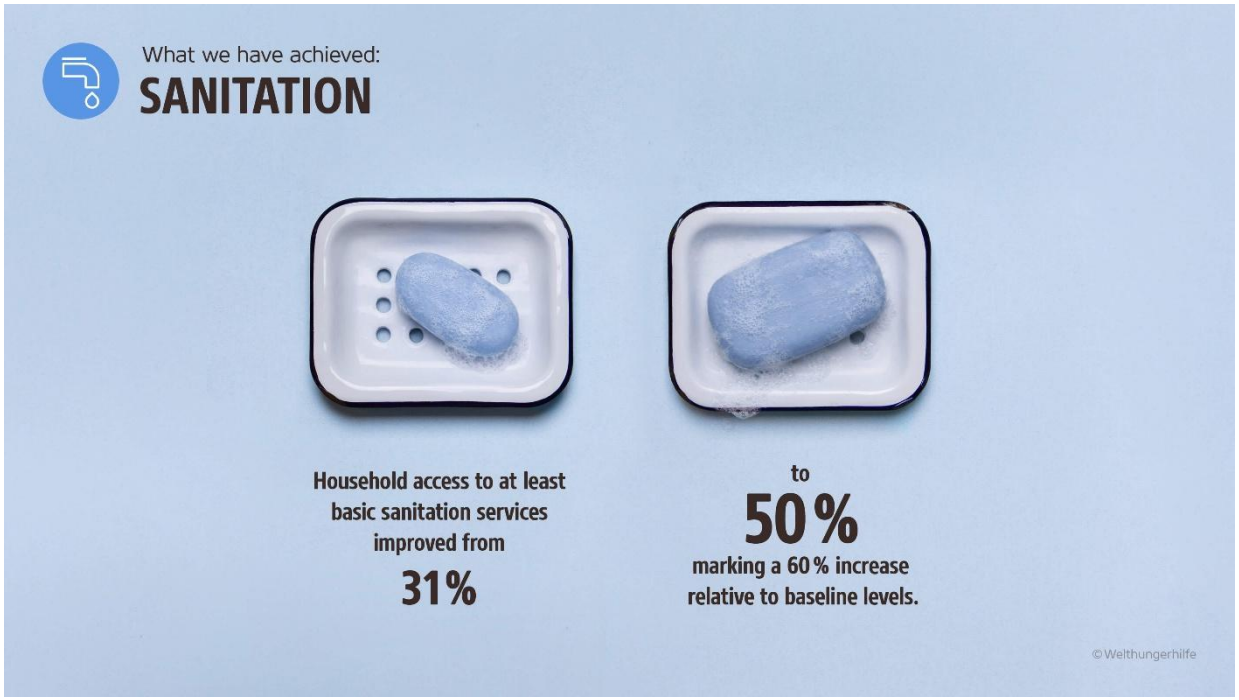
Welche systemischen Veränderungen sind eingetreten?

- Outcome Harvesting
- System Assessments
- Dokumentenanalyse
- Key Informant Interviews
- …

Im Impact Report 2.0 setzen wir dieses Wirkungsverständnis mit vier komplementären Evidenzansätzen um: Portfolio-Monitoring, Contribution Analysis, Post-Implementation-Monitoring und Ex-post-Evaluationen.

DEEP DIVE: WASH- SYSTEMTRANSFORMATION IM ZEITVERLAUF

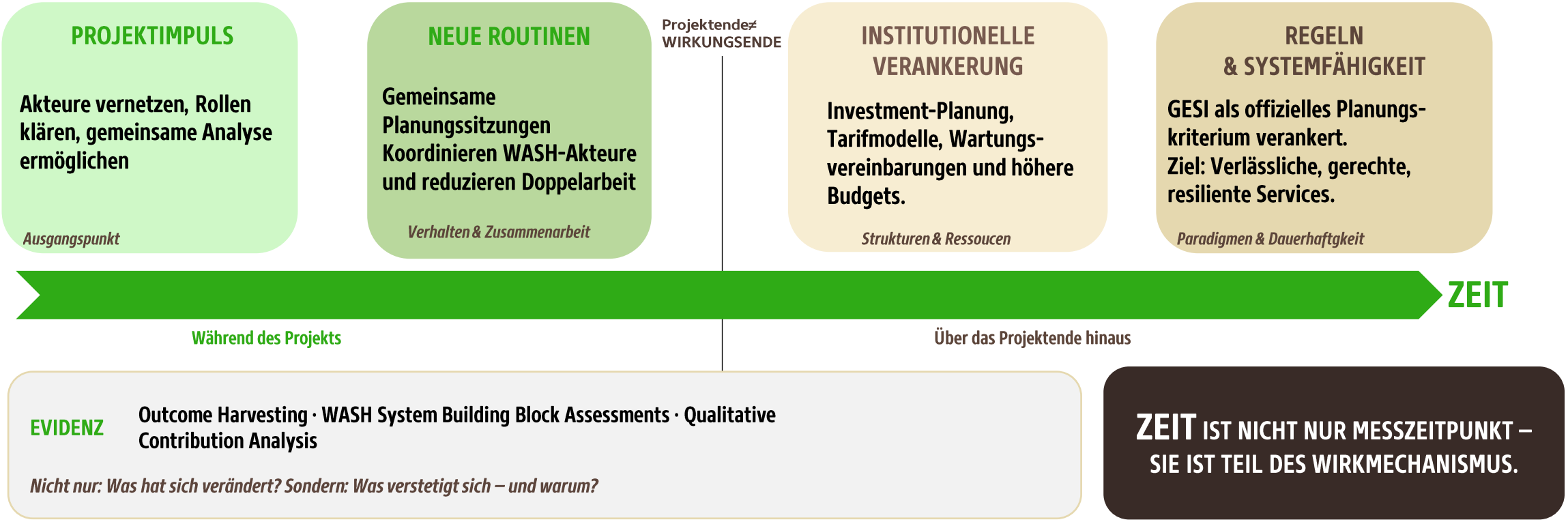




DEEP DIVE: WASH- SYSTEMTRANSFORMATION IM ZEITVERLAUF

DEEP DIVE: WASH- SYSTEMTRANSFORMATION IM ZEITVERLAUF

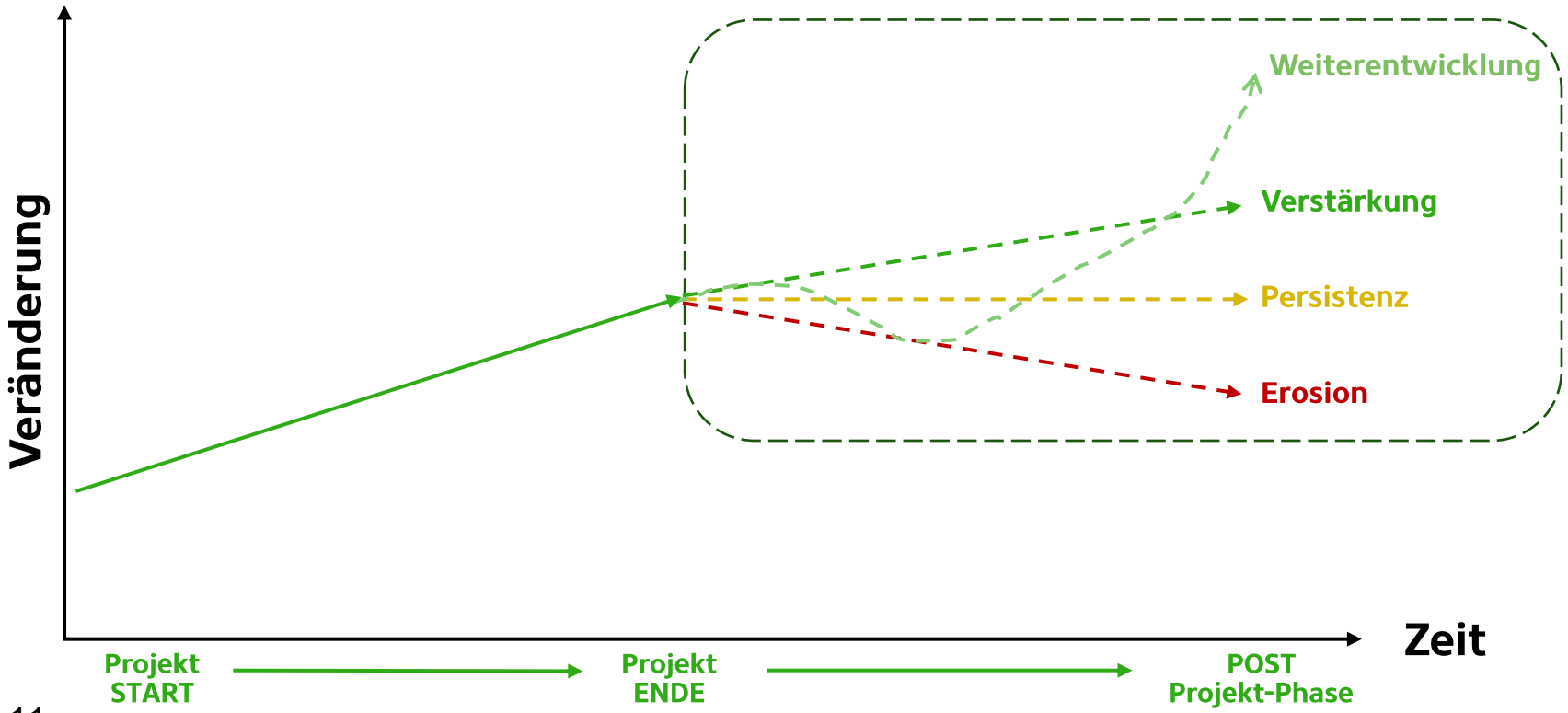
Systemische Veränderungen entfalten sich schrittweise und reichen über Projektzyklen hinaus



ZEIT IST NICHT NUR MESSZEITPUNKT – SIE IST TEIL DES WIRKMECHANISMUS.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Ausblick: 4-Dimensionale Wirkungsprojektion kann Weg für Steuerungsentscheidungen weisen



Weiterentwicklung
Die ursprüngliche Veränderung verändert ihre Form oder löst weitere Veränderungen aus.

Verstärkung
Die Veränderung wächst weiter.

Persistenz
Die Veränderung bleibt ungefähr stabil.

Erosion
Die Veränderung geht nach Ende der Unterstützung zurück.

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

01. Kausalität ermöglicht es Zeit gesondert in den Blick zu nehmen.

Kausalität sagt uns, ob wir von **Wirkung** sprechen können. **Effektstärke, Reichweite, Gerechtigkeit und ZEIT sind die Dimensionen vor denen wir Veränderung bewerten,**

02. Dauerhaftigkeit sollte als Trajektorie und nicht als Zustand operationalisiert werden.

Evaluation sollte deshalb nicht nur fragen, ob eine Veränderung auch später noch existiert, sondern **wie sie sich entwickelt und wodurch diese Entwicklung erklärt wird**.

03. Systemtrajektorien sind der Schlüssel zu dauerhafter Wirkung.

Evaluation sollte untersuchen, ob systemische Veränderungen über Zeit bestehen und ob sie dazu beitragen, relevante Veränderungen **zu stabilisieren oder selbstständig zu reproduzieren**.

04. Anticipated Impact verbessert (Investitions-) Entscheidungen

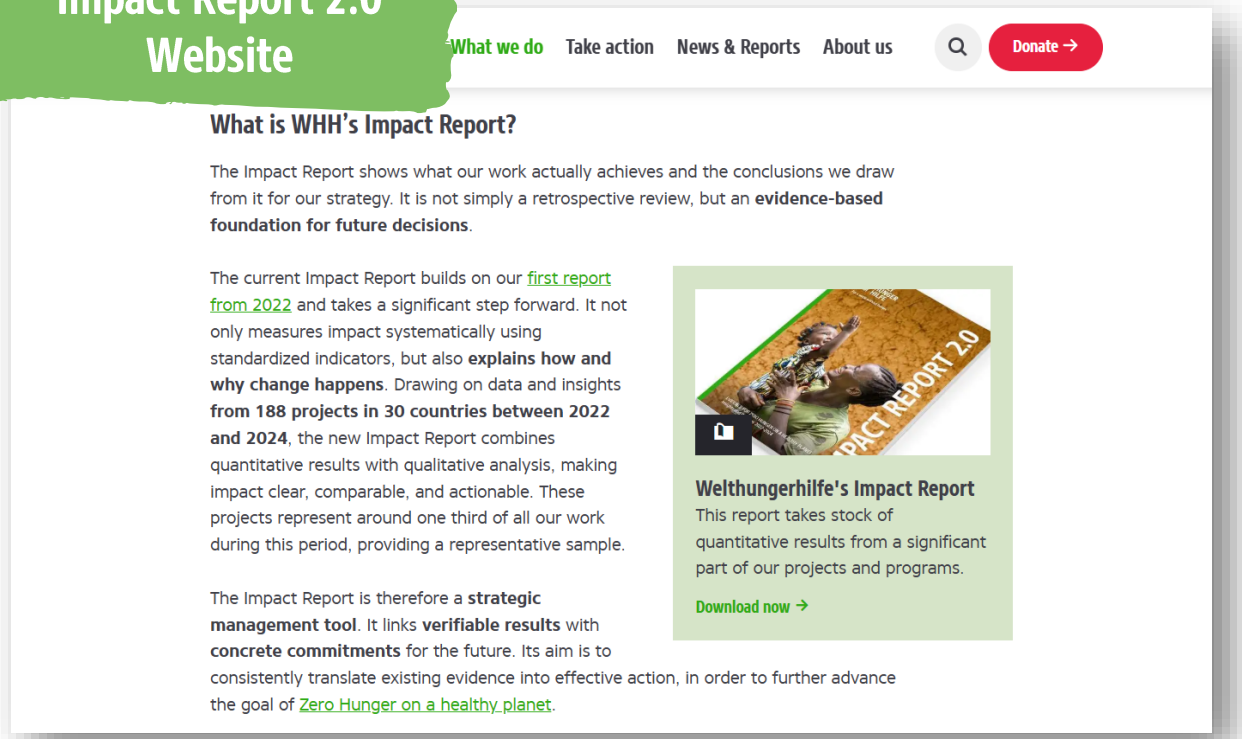
MEAL-Systeme sollten **4-dimensionale Projektionen** (Ex-Ante-Wirkungs-Evaluationen) auf Grundlage von relevanten Daten ermöglichen

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Sebastian Schuster -> Sebastian.Schuster@welthungerhilfe.de
Christopher Korb
Arno Bratz
Helena Kresmion
Tereza Kaplan

RESSOURCEN

Impact Report 2.0 Website



https://www.welthungerhilfe.org/what-we-do/our-impact

Wirkungsbericht Impact Report 2.0